

## interview

### *Kinder bringen Farbe ins Leben* **10**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Tagungspräsident der 41. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, Salzburg

## schwerpunkt ALLERGOLOGIE

### *Atopische Dermatitis* **12**

Dr. Isidor Huttegger, Landeskrankenhaus Salzburg, Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde

## schwerpunkt ALLERGOLOGIE

### *Kann die Asthma/Allergie-Epidemie eingedämmt werden? – Hypothesen für den Anstieg der Häufigkeit und mögliche Präventionsmaßnahmen* **20**

Dr. Herbert Kurz<sup>1</sup>, Univ.-Prof. Dr. Johann Riedler<sup>2</sup>, <sup>1</sup>Donauspital im SMZ-Ost der Stadt Wien, Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde, <sup>2</sup>LKH Salzburg, Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde

## schwerpunkt IMMUNOLOGIE

### *Das infektanfällige Kind* **30**

Dr. Elisabeth Förster-Waldl, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien  
Univ.-Doz. Dr. Andreas Heitger, St. Anna Kinderspital, Wien

## schwerpunkt VORSORGE

### *Ende des Vorsorgeprojektes „Neuroblastomscreening“* **38**

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Univ.-Prof. Dr. Christian Urban; Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz

## schwerpunkt NEUROLOGIE

### *Therapie der Multiplen Sklerose* **40**

Dr. Barbara Kornek<sup>1,2</sup>, Dr. Günther Bernert<sup>3</sup>, Univ.-Prof. Dr. Martha Feucht<sup>1</sup>,  
<sup>1</sup>Univ.-Klinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters, <sup>2</sup>Univ.-Klinik für Neurologie,  
<sup>3</sup>Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Alle: AKH Wien

## interview

### *Herzkinder und RSV Infektion* **48**

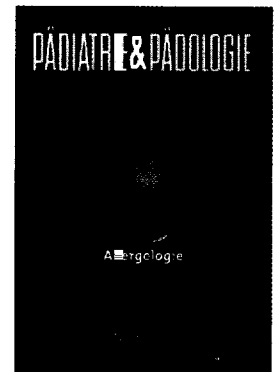
Univ.-Doz. Dr. Gerald Tulzer, Landes-Kinderklinik Linz, Abt. f. pädiatrische Kardiologie

panorama **6**

aktuell **51**

produkte **59**

impressum **50**



## COVERBILD

*Die atopische Dermatitis ist eine chronisch bzw. chronisch rezidivierende juckend entzündliche Hauterkrankung, die typischerweise im Säuglingsalter beginnt und bis ins Erwachsenenalter persistieren kann. Sie bessert sich zu etwa 80 Prozent bis zum 7. Lebensjahr, aber es haben sich bis zu dem Alter auch bei 45 Prozent eine Rhinokonjunktivitis und zu 43 Prozent ein Asthma bronchiale entwickelt.*